

Die TID-Regionalgruppe Freising

Tibet wurde 1949/1950 unrechtmäßig und gewaltsam durch die Volksrepublik China besetzt. Bis heute werden dort die fundamentalen Menschenrechte durch die chinesische Besatzungsmacht brutal unterdrückt. Die Anzahl der politischen Gefangenen kann nur geschätzt werden (ca. 1.000). Sie sind oft ohne anwaltliche Unterstützung der Willkür der chinesischen Besatzungsjustiz sowie schlimmsten Haftbedingungen ohne jede öffentliche Kontrolle ausgesetzt.

Die chinesische Besatzungsmacht verschärft seit Jahren die Repression in Tibet die Abtötung aller Bereiche einer eigenständigen tibetischen Identität abzielt. Um auf ihre verzweifelte Situation aufmerksam zu machen haben sich bereits über 140 TibeterInnen selbst angezündet!

Die Tibeter brauchen unsere weltweite Unterstützung gerade jetzt wieder besonders dringend!!!

Unsere Regionalgruppe Freising-Moosburg tritt für ein freies Tibet durch Informationen und Aktionen ein und will so das tibetische Volk in seinem unermüdlichen, gewaltlosen Kampf für Selbstbestimmung unterstützen.

Die Freisinger Tibet-Unterstützungsgruppe war in den 80er-Jahren eine der ersten deutschen Tibet-Gruppen (damals u.a. mit **Petra Kelly**, **Clemens Kuby**).

Sie wurde am 27. Juli 2008 wieder neu gegründet und hat derzeit zwar nur einen kleinen aktiven Kern, aber auch einen wachsenden, engagierten Freundes- und Unterstützerkreis.

Macht mit. Gemeinsam. Stark. Für Tibet.

Regelmäßige Aktionen unserer Gruppe sind z.B.

- Infostände
- Vorträge, Tibettage
- Unterschriftenaktionen für tibetische Gefangene
- Flagge zeigen für Tibet: Wir hissen die tibetische Flagge zum Jahrestag des tibetischen Aufstandes am 10. März am Freisinger Marienplatz
- Unterstützung von Hilfsaktionen wie z.B. [http://www.aragua.de/ARAGUA e.V.](http://www.aragua.de/ARAGUA_e.V.), *Tibetische Klöster im Ladakh*, etc...
- Monatlicher --> *Stammtisch*

--> zur aktuellen Situation in Tibet

Quelle: http://www.tibet-freising.de/ueber_uns/rg_freising/